

Impulsvortrag „Lastenräder als Commons“ Stefan Meretz

Vortrag von Stefan Meretz beim ersten bundesweiten Forum Freie Lastenräder am 20.6.2015 in Köln zum Zusammenhang von Lastenrädern und Commons gehalten.

Folien und Audio-Mittschnitt unter <http://keimform.de/2015/lastenraeder-als-commons/>

Stichworte aus dem Vortrag - als Ergänzung zu den oben verlinkten Folien

- Fragestellung: Was haben Lastenräder mit Commons zu tun?
- Analogie:
 - Microsoft (Bill Gates) vs. Linux: MS (Burners-Lee) kennt jeder, Linux nutzt jeder
- Was ist Commons?
 - ist eine Art Reichtum, aber nicht im kapitalistischen Sinne (Reichtum != Geld)
 - Unterschiedliche Auffassungen:
 - Freiheit in Commons bringt alle in den Ruin (Gerett Hardin)
 - "Commons funktionieren überall" (Elinor Ostrom)
 - Historisch sind viele Commons zerstört worden - durch den Kapitalismus.
- Tragedy of the commons:
 - Herausforderung: Regeln in der Gemeinschaft zu finden, um Commons-Nutzung zu koordinieren.
- Aktuelle Erkenntnisse:
 - Viel wichtiger als das Gemeingut, ist der soziale Prozess drum herum (Peter Linebaugh)
- Was sind Commons:
 - 3 Aspekte:
 - Ressourcen
 - Naturgüter / Güter
 - Commoning (sozialer Prozess)
 - Gemeinschaft entscheidet über Nutzung
 - gibt sich selbst Regeln
 - Es gibt keine allgemeingültigen Regeln
 - Produkte
 - etwas erhalten
 - etwas erschaffen
 - eine Nutzung zur Verfügung stellen (z.B. Lastenräder)
- Commons:
 - Selbstorganisation statt Fremdbestimmung
 - Teilen von Besitz - statt Eigentum
 - wichtig: Unterschied Eigentum und tatsächlicher Besitz
 - Privates Eigentum und gemeinschaftlicher Besitz müssen kein Widerspruch sein.
 - Beitragen statt Tauschen
 - "Du gibst was du kannst - und wir teilen, was wir haben"
 - Bedingung ist nicht, im Tausch Gegenleistung zu erfahren
- neue Commons (Peer-Commons)
 - Lastenräder sind kein Spezialfall in Sachen Commons.
 - Langfristig ist Vernetzung wichtig (z.B. andere Dinge verleihen)

- Sind Freie Lastenräder Commons?
 - Selbstorganisation statt Fremdbestimmung?
 - Müssen wir uns Bedingungen unterwerfen?
 - Teilen von Besitz statt Eigentum?
 - klar erfüllt
 - Beitragen statt Tauschen?
 - ist gegeben.
- Ware und Commons im Vergleich
 - Commons als neues Paradigma
 - Bisher: Ware ist ein Gut, das in privater Produktion hergestellt wird. Bekannte Logik.
 - Commons sind anders
 - Vergleich siehe Foliensatz (Ware / Commons)
 - Widersprüchliches Verhältnis
 - Verhältnis Commons & Markt
 - Commons gibt es auch im Markt (z.B. Unternehmen). Commons werden genutzt, um Waren zu produzieren.
 - Mischformen (peer-produzierende Hybrid)
- Fazit: Sich der Widersprüche bewusst werden, um Entscheidungen zu treffen

Themen der Diskussion

- Kommentar: Gefahr bei Commons-Projekten besteht, dass diese irgendwann wieder von Markt übernommen werden, wenn sie erfolgreich sind. Wie lassen sich Commons sichern? (Beispiel: Mietshäuser-Syndikat)
- “Auch Commons haben eine Währung: Zeit. Auch Zeit hat eine Einheit”
 - Währungen überwinden bestimmte Kriterien nicht. Schließen Menschen von Commons aus, wenn sie zum Maßstab genommen werden.
 - Zeit in Commons nur deshalb wichtig als Währung, weil sie durch den Warenbereich verknappt wird (durch Lohnarbeit etc.)
- “Können Markt und Commons nicht co-existieren”?